

Berlin, den 21.04.06

**Protokoll
des Arbeitskreises
"Deutsche JungwinzerInnen"
am 2. Februar 2006 in Koblenz**

<u>TeilnehmerInnen:</u>	
Rheinland-Nassau	Rotraud Weber, Stefanie Vornhecke, Karl Schauf, Daniel Theisen, Andreas Feit, Gabriele May
Sachsen	Gunnar Thim, Jacob Altmann
Bayern	Petra Wenninger
Württemberg-Baden	Thomas Rembold, Andreas Kraft
Südbaden	Michael Mayer
ReferentInnen	Kirsten Pfitzer, Lisa Mönterich
BDL	Gunther Hiestand, Nannette Pankow

Vortrag:

Wein und Weintourismus an der Mosel

Referentinnen: Frau Kirsten Pfitzer und Frau Lisa Mönterich, Weinerlebnisbegleiterinnen

Frau Pfitzer und Frau Mönterich stellen die Ausbildung zum/zur WeinerlebnisbegleiterIn vor. Beide Referentinnen haben diese Ausbildung absolviert und berichten von ihrer Erfahrung in der Praxis. Sie bieten mit weiteren Weinerlebnisbegleitern verschiedene Angebote an der Mosel an. Die Ausbildung umfasst einen Theorie- und Praxisteil. Ziel der Qualifikation zum Weinerlebnisbegleiter ist die Schaffung eines touristischen Angebotes für die Mosel. Die Art der Touren richtet sich nach den verschiedenen Zielgruppen. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Weinerlebnisbegleitern wird als sehr wichtig angesehen. Durch die Weinerlebnisbegleiter bzw. die angebotenen Touren konnte die Weinregion an der Mosel bekannter gemacht werden. Es konnten neue Gäste gewonnen und der Weinabsatz gestärkt werden.

TOP 1 Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls

Gunther Hiestand eröffnet die Sitzung des Arbeitskreises Deutsche JungwinzerInnen. Das Protokoll der Klausur des Arbeitskreises Deutsche JungwinzerInnen vom 2.12. – 4.12.2005 in Franken wird angenommen.

TOP 2 Reform der EU – Weinmarktordnung und aktuelle Weinbaupolitik

Der Arbeitskreis erstellte ein Positionspapier zur Reform der EU-Weinmarktordnung ab 2007. Dieses liegt als Tischvorlage vor. Es gibt einige Änderungsvorschläge des Arbeitskreises. Diese werden ins Positionspapier eingearbeitet, anschließend wird das Papier zur Abstimmung nochmals an den Arbeitskreis verschickt. Das Papier soll dann in der Bundesmitgliederversammlung abgestimmt werden.

Gunther Hiestand informiert, dass ab 4. Januar 06 eine Verordnung zur Änderung der Verordnung über die gemeinsame Marktorganisation für Wein in Kraft getreten ist. Von Bedeutung sind vor allem Änderungen im Anhang IV, Verzeichnis der zugelassenen önologischen Verfahren. Laut Verordnung ist die Behandlung mit önologischer Holzkohle (Aktivkohle) bis zu bestimmten Grenzwerten für Moste und im Gärungsprozess befindliche junge Weine zugelassen. Bisher war dieses Verfahren nur für Weißmoste und jungen Weißwein zugelassen. Der Anhang IV der Verordnung wird um die Verwendung von Eichenholzstücken für die Weinbereitung erweitert. Zu beachten ist, dass alle önologischen Verfahren und Behandlungen in Nr. 4 des Anhangs IV der Verordnung erst dann angewendet werden dürfen, wenn die Anwendungsbedingungen von der EU-Kommission erlassen sind. Erst nach Erlass dieser Bestimmungen ist die Verwendung von Eichenholzstücken zulässig.

TOP 3 Aktuelles aus den DWV-Arbeitskreisen und Besetzung durch BDL-Delegierte

Von den DWV-Arbeitskreisen gibt es keine neuen Informationen. Bei der Besetzung der Arbeitskreis durch BDL-Delegierte gibt es keine Änderungen.

Es wird der Entwurf über Leitlinien zur guten Herstellpraxis von Wein diskutiert. Der Arbeitskreis sieht eine Überarbeitung des Papiers als notwendig an. Es wird vom Arbeitskreis die Gefahr gesehen, dass durch diese „Leitlinien“ eine Erschwerung der Bewirtschaftung bzw. eine weitere Bürokratiezunahme erfolgen könnte. Gunther Hiestand bittet den Arbeitskreis um die Durchsicht des Papiers und um Rückmeldung bzgl. Überarbeitungsvorschläge. Die Vorschläge sollen vom BDL gesammelt und dem Deutschen Weinbauverband zugesandt werden.

TOP 4 Expedition Wein 2006

Das Programm der Expedition Wein steht. Sie findet vom 6. – 10. September 2006 in den Weinbaugebieten Württemberg und Baden statt. Bei der Grünen Woche wurde eine kostenlose Teilnahme an der Expedition Wein verlost. Zudem erfolgte eine umfassende Werbung. An die Landesgeschäftsstellen werden zeitnah Flyer verschickt. Gunther Hiestand bittet auch den Arbeitskreis um aktive Unterstützung der Bewerbung.

TOP 5 Auswertung Internationale Grüne Woche 2006 und Weinausschank

Gunther Hiestand berichtet vom Ablauf der Grünen Woche. Der Weinausschank durch den Landesverband Rheinland-Nassau hat gut funktioniert. Leider gab es ein Missverständnis beim Aushandeln der Weinpreisen, so dass im Ergebnis der Wein teurer verkauft werden musste, als ursprünglich vorgesehen. Der Landesverband Rheinland-Nassau sieht darin die Ursache für einen geringeren Weinverkauf. Es wird vom Landesverband Rheinland-Nassau angemerkt, dass die Weintheken im ICC anders platziert werden müssen, d.h. nicht am Rand. Die Arena hat darum gebeten, in Zukunft keine Weinflaschen mit Schraubverschlüssen anzubieten, da sie eine gewisse Verletzungsgefahr darin sehen. Es gab von den Besuchern mehrere Hinweise, den Wein in Gläsern auszuschenken. Der Arbeitskreis sieht darin einen zu großen Aufwand.

TOP 6 Aktuelles aus den Landesverbänden

Südbaden/ Michael Mayer

Es fand statt:	
• 20.-22.1.06	Weinbaufachseminar Wolfhof
• 24.01.06	Sensorisches Weinseminar
Geplant ist:	
• 4.2.06	Sensorikseminar für Einsteiger + Essen und Wein im Colombi
• 17.03.	Weinbaugesprächsrunde mit dem designierten Geschäftsführer des Weinbauverbandes
• 12.04.	Akustik -Lehrgang
•	Mehrere geplante Weingutsbesichtigungen im laufenden Jahr + Essen und Wein
Sonstiges:	
•	

Bayern/ Petra Wenninger

Es fand statt:	
• 15.12.05	Weihnachtsfeier
• 23.01.06	Jungwinzer Jungwein-Probe
• 31.01.06	Vorstellung Jungwinzer Franken in der Berufsschule in Ochsenfurt
Geplant ist:	
• 15.02.06	Tropfbewässerung im Obst- und Weinbau
• 16.03.06	Wahl der fränkischen Weinkönigin
• 26.03.06	Fahrt zur ProWein
• 27.04.06	Marketingtag
• 07.06.06	Uni Weinfest
Sonstiges:	
•	

Württemberg-Baden/ Thomas Rembold

Es fand statt:	
• 09.12.05	Gibberline im Weinbau; Referent: Gerd Götz
• 10.12.05	Junglandwirte-Kongress in Stuttgart-Hohenheim
• 30.01.06	Weinbauseminar in Weinsberg mit Kulinarischer Weinprobe
Geplant ist:	
• April 2006	Tischkussion mit Landwirtschaftsminister Hauck
• Aug./ Sept.	Ausflug
• Juli	Betriebsbesichtigung
Sonstiges:	

Sachsen/ Gunnar Thim

Es fand statt:	
•	
Geplant ist:	
• Frühjahr 2006	Mitgliederwerbung „Web-Arbeit“
Sonstiges:	
•	

Rheinland-Nassau/ Stefanie Vornhecke

Es fand statt:	
• 14.01. + 16.01.	Weinausschank IGW
• 31.01.	Jungweinprobe mit Vorstandswahl
Geplant ist:	
• März	Kellerei Zimmermann-Müller-Gräf (ZGM) in Zell (?)
• April	Lehrfahrt an die Ahr
•	
Sonstiges:	
•	neuer 5-köpfiger Vorstand des Arbeitskreises : Christoph Friedrich wurde verabschiedet, Stefanie Vornhecke neue Vorsit- zende, Stellvertreter: Daniel Theisen, Andreas Feit, Christian Amlinger, Matthias Görden

TOP 7 **Verschiedenes**

Gunther Hiestand berichtet, dass sich für den Bundesentscheid des BWB 2007 Südbaden beworben hat. Für den BWB 2007 steht demnächst der Aufgabenausschuss an. Gunther Hiestand bittet den Arbeitskreis um Unterstützung bei der Erstellung der BWB-Aufgaben im Rahmen dieses Ausschusses.

Gunther Hiestand bittet den Arbeitskreis bzw. die Landesverbände um die Überprüfung der Delegierten für den Bundesarbeitskreis Jungwinzer. Eine aktuelle Verteilerliste wird dem Arbeitskreis und den Landesverbänden zugeschickt.

Bei der Intervitis 2007 soll es einen Jungwinzerkongress geben. Daran sollen auch Weinbauschulen, z. B. Geisenheim und Heilbronn, beteiligt werden. Die Absprachen laufen bereits.

Der BDL hat eine Kampagne zum Bürokratieabbau in der Landwirtschaft gestartet. Dazu wurde auch eine Internetseite eingerichtet. Auf www.wenigerbürokratie.com können LandwirteInnen bzw. WinzerInnen Vorschläge zum Bürokratieabbau unterbreiten.

Der nächste AK findet am 13. April 2006 im Deutschen Weininstitut in Mainz statt.

Der Herbstarbeitskreis wird vom 31.8.-1.9.06 verlegt auf den 5. September 2006 in Berlin, da am Abend des 5.9.06 die Abschlussveranstaltung der Tischkussion im Rahmen eines Parlamentarischen Abends in Berlin am Bundespressestrand erfolgt. Da zu dieser Veranstaltung auch viele junge Winzer erscheinen sollen, wurde der AK auf den 5. September verlegt. Somit lassen sich zusätzliche Termine und Kosten einsparen.

Gunther Hiestand schließt die interne Tagesordnung.

Protokollführung:

gez.

Nannette Pankow
Agrarreferentin, BDL